

Antrag auf Satzungsänderung

Antragsteller*innen: Die PARTEI HSG

Das Studierendenparlament möchte beschließen:

Die Satzung des Studierendenparlaments der TU Darmstadt wird um folgenden Paragraphen erweitert:

§ 8a Unliebsame Mitglieder

(1) Unliebsame Mitglieder*innen sind Mitglieder*innen, die mit ihrem Charakter und/oder Verhalten nicht die Werte des Studierendenparlaments der TU Darmstadt wiedergeben.

(2) Benannt werden kann ein unliebsames Mitglied gegenüber dem Studierendenparlament der TU Darmstadt von einem Zusammenschluss von mindestens 5 Mitglieder*innen, aus unterschiedlichen politischen Hochschulgruppen.

(3) Stimmt mindestens 1/3 des Studierendenparlaments der TU Darmstadt gegen die Benennung als unliebsames Mitglied, so ist dieses abgelehnt und kann nicht mehr als unliebsames Mitglied benannt werden.

(4) Ein vom Studierendenparlament der TU Darmstadt bestätigtes unliebsames Mitglied ist mit allen Mitteln in eine aktive Mitgliedschaft bei der Volt Hochschulgruppe zu drängen.

(5) Sollte es noch keine Volt Hochschulgruppe an der TU Darmstadt geben, so ist das Erste bestätigte unliebsame Mitglied des Studierendenparlaments der TU Darmstadt dazu verpflichtet, diese zu gründen, zu führen und jedes weitere bestätigte unliebsame Mitglied darin aufzunehmen!

Begründung:

Zu lange schon haben uns die endlosen Streitigkeiten im Studierendenparlament der TU Darmstadt geplagt. Fachwerk gegen CG, die Jusos gegen Fachwerk, oder einfach alle gegen die FDP äääääähhhh LHG. Es ist an der Zeit, dass wir diese ständigen Konflikte beenden und endlich zur absoluten Harmonie gelangen. Und wer könnte das besser schaffen, als die herausragende Hochschulgruppe der Partei Die PARTEI?

Mit der Einführung des § 8a versprechen wir uns ein wahres Wundermittel für unsere Parlamentsdynamik. Endlich werden wir gemeinsam in eine Ära eintreten, in der alle Meinungsverschiedenheiten, alle politischen Rivalitäten und alle persönlichen Aversionen hinter uns gelassen werden. Stellen Sie sich nur einmal vor: Alle Mitglieder*innen des Studierendenparlaments werden Hand in Hand die Gänge der TU entlangschreiten, einträchtig lächelnd und singend, als ob wir uns in einem Musikvideo für Weltfrieden befinden würden.

Die Hochschulgruppe der Partei Die PARTEI, bekannt für ihre außergewöhnlichen Visionen und ihr Engagement für die studentische Gemeinschaft, ist zweifellos die perfekte Brücke zur Harmonie.

ALSO ICH FRAGE EUCH LIEBE GENOSS*INNEN, WOLLT IHR DIE TOTALE HARMONIE?!